



Antrag auf vorzeitige Einschulung / Schuljahr _____

Grundschule Auf der Au

Nachname des Kindes

Vorname

weiblich

männl.

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit (en)

Zuzug nach Deutschland (falls im Ausland geboren)

Familiensprache(n)

Adresse (PLZ, Wohnort, Straße)

Telefon

Bisher besuchte Kindertagesstätte

Mein Kind soll am

katholischen Religionsunterricht

evangelischen Religionsunterricht

Ethikunterricht

teilnehmen.

Mutter

Vater

Nachname, Vorname

Nachname, Vorname

Adresse (falls abweichend)

Adresse (falls abweichend)

Telefon (mobil)

Telefon (beruflich)

Telefon (mobil)

Telefon (beruflich)

E-Mail

E-Mail

Bei getrenntlebenden Eltern: Angabe über das Sorgerecht:

beide

nur Mutter

nur Vater

Eine Kopie der Geburtsurkunde liegt bei.

Mein Kind hat eine Masernschutzimpfung erhalten, einen Nachweis füge ich an.

Ich bin damit einverstanden, dass der Name meines Kindes in einer Klassenliste ausgehängt wird.

Datum

Unterschrift Mutter

Unterschrift Vater

Einwilligungserklärung

des/der Erziehungsberechtigten

Name des Kindes: _____

Schule: _____

Kindertagesstätte: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Grundschule, die Kindertagesstätte und der Kinder- und Jugendärztliche Dienst im Rahmen der Einschulung Informationen austauschen, um die Förderung meines/unseres Kindes und einen möglichst reibungslosen Übergang in die Schule zu unterstützen.

Ort/Datum

Unterschrift der Mutter

Unterschrift des Vaters



Konfessionserfassungsbogen

Unser/Mein Kind _____, geboren am _____,

gehört folgender Kirche oder Religionsgemeinschaft an, für deren Bekenntnis in Hessen Religion als ordentliches Unterrichtsfach eingerichtet ist:
(bitte ankreuzen)

- Evangelische Kirche
- Katholische Kirche
- Alt-katholische Kirche
- Orthodoxe Kirche – OBKD*
- Syrisch-Orthodoxe Kirche
- Mennonitische Gemeinde
- Sonstige oder keine Religionszugehörigkeit
- Jüdische Gemeinde
- Unitarische freie Religionsgemeinde
- Humanistische Gemeinschaft Hessen
- Ahmadiyya Muslim Jamaat
- DiTiB Landesverband Hessen
- Alevitische Gemeinde Deutschland

Ort und Datum

Unterschrift der Eltern oder eines Elternteils

* Der Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland (OBKD) gehören folgende orthodoxen Kirchen an:

1. Ökumenisches Patriarchat:

- a) Griechisch-Orthodoxe Metropole von Deutschland, Exarchat von Zentraleuropa, K.d.ö.R.,
- b) Ukrainische Orthodoxe Eparchie von Westeuropa,

2. Griechisch-Orthodoxe Kirche von Antiochien, Metropole für Deutschland und Mitteleuropa (Antiochenisch-Orthodoxe oder Rum-Orthodoxe Kirche),

3. Russische Orthodoxe Kirche:

- a) Berliner Diözese der Russischen Orthodoxen Kirche des Moskauer Patriarchats, K.d.ö.R.,
- b) Russische Orthodoxe Kirche im Ausland – Russische Orthodoxe Diözese des orthodoxen Bischofs von Berlin und Deutschland (K.d.ö.R.),

4. Serbische Orthodoxe Kirche, Diözese von Frankfurt und ganz Deutschland,

5. Rumänische Orthodoxe Kirche, Metropole für Deutschland, Zentral- und Nordeuropa, K.d.ö.R.,

6. Bulgarische Orthodoxe Kirche, Bulgarische Diözese von West- und Mitteleuropa,

7. Georgische Orthodoxe Kirche, Diözese für Deutschland und Österreich der Georgischen Orthodoxen Kirche.



Merkblatt

über die Datenvereinbarung in der Schule Erlass vom 20. November 2014

Schülerin/Schüler: _____
Vorname und Name

Hinweis:

Mit dem erstmaligen Besuch einer hessischen Schule wird für jede Schülerin und für jeden Schüler eine Schülerakte angelegt. In dieser Akte werden zunächst die auf dem Stammbblatt ausgedruckten Daten erfasst und nach und nach im Fortgang der Schullaufbahn um weitere Daten zu den besuchten Unterrichtsveranstaltungen, den Leistungen und den erreichten Abschlüssen ergänzt. Die Datenhaltung geschieht sowohl in elektronischer Form in der Lehrer- und Schülerdatenbank LUSD wie auch in Form einer ergänzenden Schülerakte in Papierform. Bei einem Schulwechsel werden die Schülerakte und die Zugriffsberechtigung auf die Daten auf die aufnehmende Schule übertragen.

Grundlage für die Datenerhebung und weitere Datenverarbeitung sind § 83 des Hessischen Schulgesetzes in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. S. 441), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Mai 2014 (GVBl. S. 134) und die Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten in Schulen und statistischen Erhebungen an Schulen vom 04. Februar 2009 (ABI S. 131), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. März 2013 (ABI. S. 222). Beide Rechtsvorschriften sind im Internet verfügbar unter <https://kultusministerium.hessen.de/schule/schulrecht>.

In der oben genannten Verordnung finden Sie auch einen Überblick darüber, welche Daten grundsätzlich in der Schule gehalten werden dürfen und wie lange sie aufbewahrt werden müssen. Sie haben das Recht, nach Anmeldung die Daten sowie die Schülerakte einzusehen. In solchen Fällen beantragen Sie dies bitte bei der Schulleitung.

Zur Kenntnis genommen:

Idstein, den _____
Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters

Schulstempel

Erhebungsbogen „Sprachförderung“

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

in den hessischen Schulen sollen alle Kinder und Jugendlichen bestmöglich gefördert werden.
Das Erlernen der deutschen Sprache ist dabei von besonderer Bedeutung.

Um Sprachförderung noch gezielter anbieten zu können ist es wichtig zu wissen, welche
Schulen von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Familiensprache besucht werden.

Die Staatsangehörigkeiten(en) und das Geburtsland der Schülerinnen und Schüler sowie die
Sprachen, die in der Familie überwiegend gesprochen werden sind daher wichtige Indikatoren
für eine adäquate Auswahl der Fächer der Sprachförderung

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Name der Schülerin/des Schülers: _____

Frage 1: Über welche Staatsangehörigkeit(en) verfügt die Schülerin / der Schüler?

Staatsangehörigkeit 1: _____ **Staatsangehörigkeit 2:** _____

Frage 2: In welchem Land wurde die Schülerin/der Schüler geboren?

**Frage 3: Diese Frage nur beantworten, wenn die Schülerin / der Schüler nicht in
Deutschland geboren ist.
In welchem Kalenderjahr ist die Schülerin / der Schüler nach Deutschland zugezogen?**

Frage 4: Welche Sprache(n) sprechen Sie in Ihrer Familie überwiegend?
Familiensprache 1: _____ **Familiensprache 2:** _____

Datum und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bzw. der volljährigen Schülerin / des volljährigen Schülers

Name der Schülerin/des Schülers

Vorname

Klasse

S.K.B.I. Betreuung

Hiermit willige ich ein, dass meine/unsere Kontaktdaten an der Betreuungsverein S.K.B.I. weitergegeben werden (wg. Ganzttag, Anmeldung, AGs)

Kenntnisnahme

Ich habe / wir haben die gesundheitlichen Anforderungen und Mitwirkungspflichten nach §34 des Infektionsschutzgesetzes, die auf der Homepage der Schule stehen, zur Kenntnis genommen.

Klassenfotos, Schülerfotos

Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass ein von der Schule bestellter Fotograf Klassenfotos und Schülerfotos (im 1. und 4. Jahrgang) macht, die dann von den Eltern käuflich erworben werden können.

Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass Fotos/Videos, die bei Klassenaktivitäten gemacht werden, auf der Homepage der Schule veröffentlicht werden.

Veröffentlichung personenbezogener Daten

Hiermit willige ich / willigen wir in die Veröffentlichung des Namens und der Klasse des Kindes einschließlich Fotos in folgenden Medien ein:

Aushänge, Infostände, etc. der Schule (Schulgebäude/Schulgelände)

örtliche Tagespresse

Homepage der Schule

Nutzung von Lernsoftware

Hiermit willige ich ein, dass mein/unsere Kind mit anonymisierten Zugangsdaten die in der Schule eingesetzte Lernsoftware nutzt (z.B. Antolin, AntonApp, ...)

Videokonferenzen

Hiermit willige ich / willigen wir in die Teilnahme an Videokonferenzen im Rahmen des Distanzlernens ein. (nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage)

Die Einwilligungen sind freiwillig. Aus einer Nichterteilung oder einem Widerruf einer Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Sie können die Einwilligungen ohne Angabe von Gründen jederzeit schriftlich widerrufen

Datum

Unterschriften aller Erziehungsberechtigten